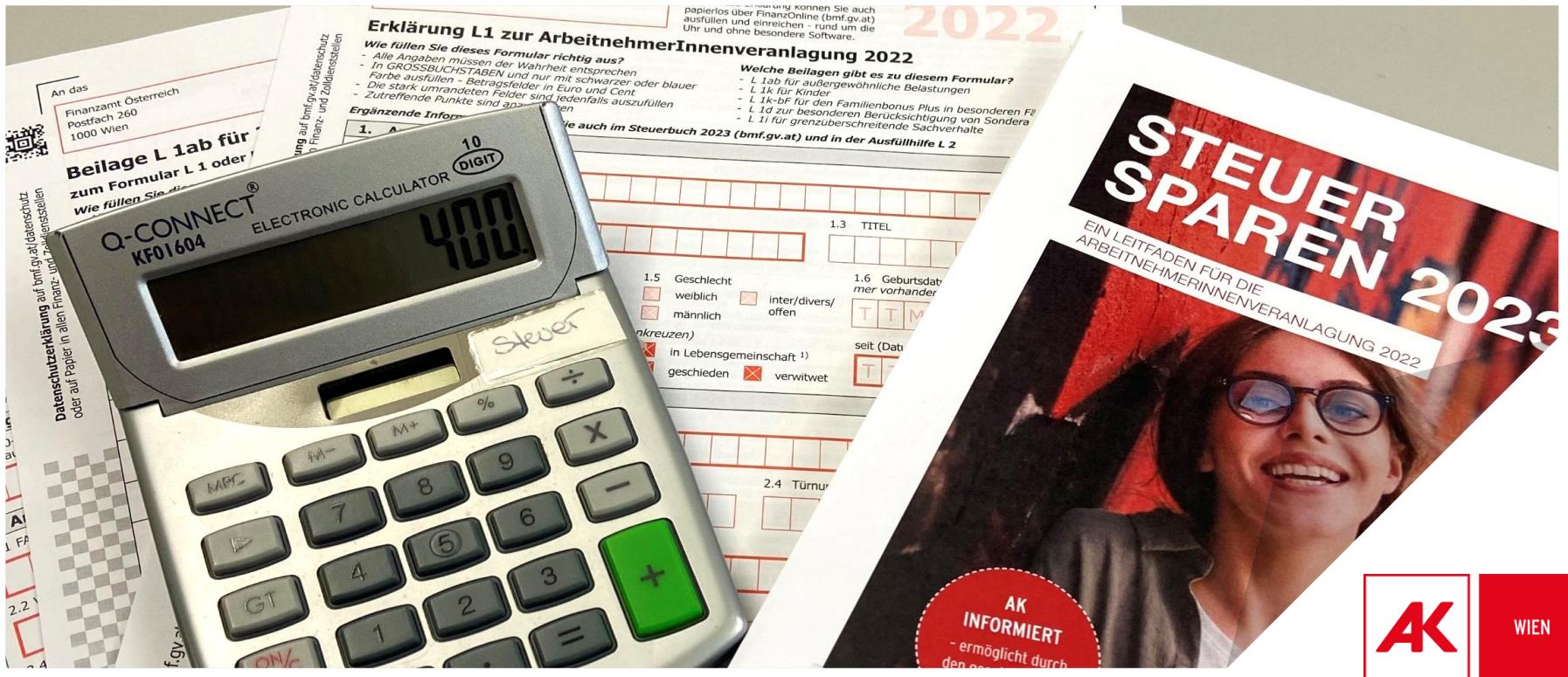


STEUERRECHT KOMPAKT

REGELUNGEN FÜR DIE ARBEITNEHMERINNENVERANLAGUNG 2022



WAS IST DIE ANV?

- **Steuerveranlagung von ArbeitnehmerInnen (früher „Lohnsteuerausgleich“)**
- **Lohnsteuer wird durch Finanzamt neu berechnet**
- **Nur möglich, wenn ausschließlich nichtselbständige Einkünfte bezogen werden**
 - **Werden noch andere Einkünfte bezogen, dann ersetzt Einkommensteuererklärung die ANV**

WANN IST ANV SINNVOLL?

- **Abschreibungen für**
 - **Kinder (zB Familienbonus, auswärtige Berufsausbildung)**
 - **Werbungskosten**
 - **Sonderausgaben**
 - **Außergewöhnliche Belastungen**

- **Geringes Einkommen**
 - **Sozialversicherungsbonus (Negativsteuer)**
 - **Manche Absetzbeträge (zB Kindermehrbetrag, AVAB/AEAB)**

PFLICHT- VS. ANTRAGSVERANLAGUNG

PFLICHTVERANLAGUNG



Verpflichtend!
30.4./30.6.
30.9.

ANTRAGSVERANLAGUNG

AUF ANTRAG

ANTRAGSLOS



Freiwillig!
Auf Antrag 5 Jahre

VERANLAGUNGSPFLICHT

Trotz Pflichtveranlagungsgrund besteht erst bei Überschreiten der Einkommensgrenze die Verpflichtung zur ANV bzw. Einkommensteuererklärung.

Mit lohnsteuerpflichtigen Einkünften:

Einkommen über **12.000 €**

Ohne lohnsteuerpflichtige Einkünfte:

Einkommen über **11.000 €**

STEUERTARIF UND GRENZSTEUERSATZ BIS 2022

Jahreseinkommen bis	Steuertarif	Grenzsteuersatz
11.000 €	0	0%
18.000 €	$(\text{Einkommen} - 11.000) \times 20 \%$	20%
31.000 €	$(\text{Einkommen} - 18.000) \times 32,5 \% + 1.400$	32,5%
60.000 €	$(\text{Einkommen} - 31.000) \times 42 \% + 5.625$	42%
90.000 €	$(\text{Einkommen} - 60.000) \times 48 \% + 17.805$	48%
1.000.000 €	$(\text{Einkommen} - 90.000) \times 50 \% + 32.205$	50%
Darüber	$(\text{Einkommen} - 1.000.000) \times 55 \% + 487.205$	55%

AUSBLICK 2023

■ Abschaffung der kalten Progression

- Jährlich neue Steuergrenzen

- Jährliche Indexierung

 - (ua bei AVAB, AEAB, Zuverdienstgrenze, Absetzbeträge)

■ Steuertarif 2023

Einkommen unter 11.693 Euro: 0 %

Einkommen über 11.693 Euro bis 19.134 Euro: 20 %

Einkommen über 19.134 Euro bis 32.075 Euro: 30 %

Einkommen über 32.075 Euro bis 62.080 Euro: 41 %

Einkommen über 62.080 Euro bis 93.120 Euro: 48 %

Einkommen über 93.120 Euro: 50 %

Einkommen über 1 Million Euro: 55 %

PROGRESSIONSGRENZE

- **Innerhalb der Einkommensgrenze gilt immer gleicher Grenzsteuersatz**
 - zB: Einkommen zwischen 11.000 und 18.000 €: 20 %
- **Bei Überschreiten einer Grenze wird nur übersteigender Teil mit höherem Steuersatz versteuert**
 - zB: Einkommen 20.000 €
 - $11.000 \text{ €} \times 0 \% + 7.000 \text{ €} \times 20 \% + 2.000 \text{ €} \times 32,5 \% = 2.050 \text{ €}$
 - Oder Tarifformel: $(20.000 - 18.000) \times 32,5 \% + 1.400 = 2.050 \text{ €}$

FREI- UND ABSETZBETRAG

- **Absetzbetrag:**
 - Reduziert die Steuer
 - Wirkt sich idR zu 100% steuermindernd aus
 - zB: Alleinverdienerabsetzbetrag, automatisch: Verkehrsabsetzbetrag

- **Freibetrag:**
 - Reduziert die Steuerbemessungsgrundlage
 - Wirkt sich nur im Ausmaß des Grenzsteuersatzes steuermindernd aus
 - zB: Pendlerpauschale

ABSCHREIBMÖGLICHKEITEN

WAS BEI DER ANV STEUERMINDERND BERÜCKSICHTIGT WERDEN KANN

5 Kategorien



Negativ-
steuer

Familie

Sonder-
ausgaben

Werbungs-
kosten

Außer-
gewöhnliche
Belastungen

NEGATIVSTEUER (SOZIALVERSICHERUNGSBONUS)

- **Bis 2019: wenn unter Steuergrenze (11.000 Euro jährlich)**

	% SV	Max
Arbeitnehmer <u>ohne</u> Pendlerpauschale	50 %	400 €
Arbeitnehmer <u>mit</u> Pendlerpauschale		500 €
Pensionisten		110 €

- **Ab 2020: Negativsteuer und SV-Bonus über die Steuergrenze hinaus**

	2020		2021		2022		2023	
	% SV	Max	% SV	Max	% SV	Max	% SV	Max
Arbeitnehmer <u>ohne</u> PP	50 %	800 €	55 %	1.050 €	70 %	1.550 €	55 %	1.105 €
Arbeitnehmer <u>mit</u> PP		900 €		1.150 €		1.610 €		1.250 €
Einschleifung AN bis	21.500 €		24.500 €		24.500 €		25.774 €	
Pensionisten	75 %	300 €	80 %	550 €	100 %	1.050 €	80 %	579 €

- **ggf zusätzlich Alleinverdiener- oder Alleinerzieherabsetzbetrag, Mehrkindzuschlag oder Kindermehrbetrag**

FAMILIE

WAS KANN FÜR KINDER BERÜCKSICHTIGT WERDEN?



ALLEINERZIEHER/ALLEINVERDIENERABSETZBETRAG

Alleinerzieher

Mind. ein Kind für das **mehr als 6 Monate** Familienbeihilfe bezogen wird

Mehr als 6 Monate nicht verheiratet, in eingetragener Partnerschaft oder in Lebensgemeinschaft lebend

Alleinverdiener

Mind. ein Kind für das **mehr als 6 Monate** Familienbeihilfe bezogen wird

Mehr als 6 Monate verheiratet, in eingetragener Partnerschaft oder in Lebensgemeinschaft lebend

Partnereinkommen unter **6.000 €** (2023: 6.312 €) im Kalenderjahr

ALLEINVERDIENERABSETZBETRAG (AVAB)

Einkommensgrenze: 6.000 € jährlich (für 2023: 6.312 €)

Ermittlung des maßgeblichen Einkommens:

Laufende Bruttolöhne und -gehälter
+ Abfertigungen, Sozialplanzahlungen, etc
+ Sonderzahlungen wenn mehr als 2.100 €
+ sonstige steuerpflichtige Einkünfte (zB Honorare, Vermietung, etc)
- Steuerfreie Bezüge (zB Zulagen und Zuschläge, etc)
- Sozialversicherungsbeiträge und andere Werbungskosten
(zB Pendlerpauschale, Homeoffice, etc; zumindest 132 €)
+ Wochengeld
+ steuerfreie Einkünfte für begünstigte Auslandstätigkeiten
+ aufgrund DBA in Österreich steuerfreie Einkünfte

Einkommensgrenze für den AVAB

Nicht dazu zählt z. B.:

- Arbeitslosengeld
- Kinderbetreuungsgeld
- Unfallrente
- Kostenersätze

HÖHE DES AVAB UND DES AEAB

- Der AVAB und AEAB sind gleich hoch
- Der Absetzbetrag beträgt jährlich

	Bis 2022	Für 2023
Mit einem Kind	494 €	520 €
Mit zwei Kindern	669 €	704 €
Für jedes weitere Kind	+220 €	+ 232 €

- Ist die Lohnsteuer zu gering, wird der AVAB/AEAB als Negativsteuer ausbezahlt

UNTERHALTSABSETZBETRAG (UAB)

■ Voraussetzungen:

- Kind lebt nicht im gemeinsamen Haushalt
- Kind hält sich **ständig in Österreich** oder einem EU/EWR-Staat bzw. der Schweiz auf
- Zumindest der **vereinbarte oder gesetzliche** Unterhalt (Regelbedarfssätze) wird geleistet
- Bei geteilter Obsorge gilt auch Naturalunterhalt für den UAB

■ Höhe

- Für das 1. Kind: **29,20 €/Monat (2023: 31 €)**
- Für zwei Kinder: **73,00 €/Monat (2023: 78 €)**
- Für das 3. und jedes weitere Kind: **+58,40 €/Monat (2023: +62 €)**

■ Der UAB wird nicht als **Negativsteuer** ausbezahlt.

■ Für **volljährige Kinder** besteht nur **Anspruch**, solange das Kind **familienbeihilfenberechtigt** ist.

MEHRKINDZUSCHLAG

VORAUSSETZUNGEN UND HÖHE DES MEHRKINDZUSCHLAGES

■ Voraussetzungen:

- (zumindest zeitweise) Familienbeihilfe für **mehr als 2 Kinder**
- Haushaltseinkommen höchstens 55.000 € im Kalenderjahr

■ Höhe:

- Für das dritte und jedes weitere Kind: **20 €/Monat**
- Ab 2023: **21,20 €/ Monat**

FAMILIENBONUS PLUS (FABO)

- **FABO reduziert die Lohnsteuer**
- **Wirkt höchstens im Ausmaß der Lohnsteuer – keine Negativsteuer!**
- **FABO steht pro Monat, in dem Anspruchsvoraussetzungen erfüllt werden, zu.**
- **Anspruchsvoraussetzung**
 - *Bei Eltern in Partnerschaft:*
Steuerpflichtiger oder Partner **bezieht Familienbeihilfe**
 - *Bei getrenntlebenden Eltern:*
Steuerpflichtiger hat Anspruch auf **Unterhaltsabsetzbetrag oder bezieht selbst Familienbeihilfe**
- **FABO kann bei mehreren Anspruchsberechtigten aufgeteilt werden**

FAMILIENBONUS PLUS (FABO)

■ Höhe des FABO:

	2019 – 2021		Seit 2022	
	Ganzer FABO	Halber FABO	Ganzer FABO	Halber FABO
Bis inkl. Monat, in dem 18. Lebensjahr vollendet wird	125 €	62,50 €	166,68 €	83,34 €
Ab Folgemonat nach Vollendung des 18. Lebensjahres	41,68 €	20,84 €	54,18 €	27,09 €

■ Beispiel: 18. Geburtstag am 16. September

- Bis September 166,68 Euro, ab Oktober 54,18 Euro pro Monat

AUFTEILUNG DES FABO

- **Aufteilungsvarianten:**
 - Ein Elternteil 100%, der andere 0%
 - Beide Elternteile jeweils 50%
 - Sonderaufteilung bis 2021
- **Aufteilung ist für ganzes Jahr zu wählen**
- **Kann für jedes Kind einzeln entschieden werden – Einvernehmen erforderlich**
- **Werden von beiden Elternteilen in Summe mehr als 100 % für ein Kind beantragt, dann erfolgt automatische Aufteilung durch Finanzamt**
 - **Gilt sowohl für getrennt lebende Eltern als auch jene in aufrechter Partnerschaft!**
- **Variante: neuer Partner bezieht FaBo**
 - Nur, wenn unterhaltsverpflichteter Elternteil den Unterhalt nicht bezahlt

KINDERMEHRBETRAG

- Familienbonus wird nicht als Negativsteuer ausbezahlt
- ABER: Kindermehrbetrag als Negativsteuer möglich
- Bis 2021:
 - Voraussetzung:
 - Anspruch auf Alleinverdiener-/Alleinerzieherabsetzbetrag
 - Weniger als 330 Tage Bezüge aus Arbeitslosenversicherung, Mindestsicherung oder Grundversorgung
- Ab 2022: 550 Euro
 - Neue Anspruchsvoraussetzungen:
 - mindestens 30 Tagen steuerpflichtige Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, selbstständiger Arbeit, Gewerbebetrieb oder Land und Forstwirtschaft
 - Anspruch grundsätzlich auch ohne AVAB/AEAB, aber FaBo muss in Partnerschaft insgesamt geringer als KMB sein
 - Haben beide Partner Anspruch, dann erhält ihn Familienbeihilfenbezieher
- Der Kindermehrbetrag beträgt die Differenz zwischen Tarifsteuer vor Absetzbeträgen und 550 Euro pro Kind

BEI DEN ABSETZBETRÄGEN ZU BEACHTEN

- **Beantragung des UAB, Mehrkindzuschlag, Kindermehrbetrag**
 - Nur bei ANV möglich
- **Beantragung des AVAB/AEAB oder FABO**
 - monatlich in Lohnverrechnung
 - Einmal jährlich über ANV
- **Bei Berücksichtigung in Lohnverrechnung müssen bei ANV Absetzbeträge nochmals beantragt werden, sofern Voraussetzungen vorliegen**
- **Liegen Voraussetzungen nicht vor, dann ist monatliche Berücksichtigung ein Pflichtveranlagungsgrund**

SONDERAUSGABEN

WELCHE BETRÄGE KÖNNEN ALS SONDERAUSGABEN
ABGESCHRIEBEN WERDEN?

SONDERAUSGABEN

- **Wohnraumschaffung und –sanierung sowie Personenversicherungen ab 2021 nicht mehr absetzbar!**

- **Weiterhin absetzbar und automatisch berücksichtigt:**
 - Nachkauf von Versicherungszeiten und freiwillige Weiterversicherung in gesetzlicher Pensionsversicherung
 - Kirchenbeiträge, maximal 400 Euro jährlich
 - Spenden, maximal 10 % der Jahreseinkünfte

THERMISCHE SANIERUNG/HEIZUNGSTAUSCH AB ANV 2022

- **Thermische Sanierungen und Austausch von Heizanlagen mit fossilen Brennstoffen**
 - **Voraussetzung: für Maßnahme wird Förderung nach dem Umweltförderungsgesetz bezogen**
 - idR durch Kommunal Kredit Public Consulting (www.umweltfoerderung.at)
 - Auszahlung der Förderung erfolgt nach 30. Juni 2022
 - **Aufwendungen nach Abzug aller öffentlichen Förderungen betragen**
 - Mindestens 4.000 Euro bei thermischen Sanierungen
 - Mindestens 2.000 Euro beim Heizungstausch

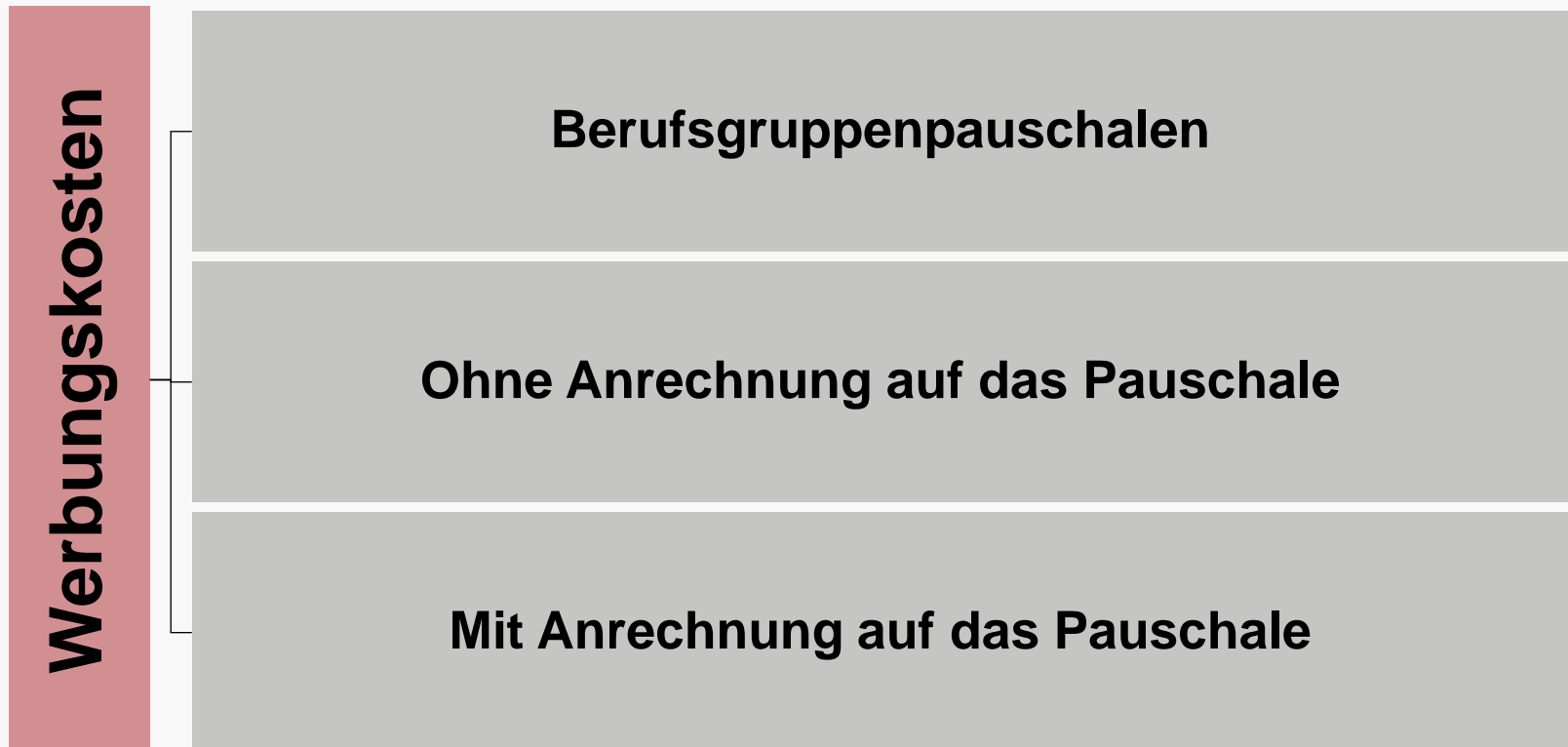
- **Absetzbar:**
 - **Pauschaler Freibetrag für 5 aufeinanderfolgende Jahre**
 - **400 Euro jährlich für Heizungstausch**
 - **800 Euro jährlich für thermische Sanierung**

WERBUNGSKOSTEN

WELCHE BERUFSBEZOGENEN AUSGABEN KÖNNEN
ABGESCHRIEBEN WERDEN?

WERBUNGSKOSTEN

WELCHE ARTEN VON WERBUNGSKOSTEN GIBT ES?



WERBUNGSKOSTEN OHNE ANRECHNUNG

- **Gewerkschaftsbeiträge und sonstige Beiträge zu Interessensvertretungen und Berufsverbänden**
- **Selbst einbezahlte SV-Beiträge**
- **Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung aufgrund einer geringfügigen Beschäftigung oder für mitversicherte Angehörige**
- **Pendlerpauschale**
- **NEU ab 2020: Absetzbarkeit ergonomische Büromöbel**
- **NEU ab 2021: Homeoffice-Pauschale**

PENDLERPAUSCHALE UND PENDLEREURO

WIE WERDEN KOSTEN DES ARBEITSWEGES BERÜCKSICHTIGT?

- **Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte werden grundsätzlich mit dem Verkehrsabsetzbetrag abgegolten**
- **Unter bestimmten Voraussetzungen zusätzlich:**
 - **Pendlerpauschale:**
 - reduziert die Bemessungsgrundlage (Freibetrag)
 - Höhe abhängig von Länge der Wegstrecke und Zumutbarkeit des öffentl. Verkehrsmittels
 - Ausdruck aus dem Pendlerrechner notwendig
 - **Pendlereuro:**
 - Automatischer Anspruch, wenn Voraussetzungen für Pendlerpauschale gegeben sind
 - reduziert die Steuer (Absetzbetrag)
 - Beträgt **2 € jährlich** pro KM der einfachen Wegstrecke

HÖHE DES PENDLERPAUSCHALES UND PENDLEREUROS

- **Erhöhte Beträge für den Zeitraum Mai 2022 bis Juni 2023**
- **Pendlerpauschale**

Einfache Wegstrecke	Kleines PP			Großes PP		
	01-04/2022 Ab 06/2023	05/2022 bis 06/2023	Für 2022 gesamt	01-04/2022 Ab 06/2023	05/2022 bis 06/2023	Für 2022 gesamt
2 bis 20 km	-			31 €	46,50 €	496 €
Über 20 bis 40 km	58 €	87 €	928 €	123 €	184,50 €	1.968 €
Über 40 bis 60 km	113 €	169,50 €	1.808 €	214 €	321,00 €	3.424 €
Über 60 km	168 €	252 €	2.688 €	306 €	459,00 €	4.896 €

- **Pendlereuro:**
2 Euro / Kilometer jährlich → $1/12 =$ Monatsbetrag
- **Erhöhung des Pendlereuros für die Monate Mai 2022 bis Juni 2023:**
Zusätzlich 0,50 €/Kilometer monatlich

BESONDERHEITEN PENDLERPAUSCHALE

- **Mehrere Wohnsitze**
 - Nächstgelegener oder Familienwohnsitz
 - Familienwohnsitz: alleine oder mit Partner lebend

- **Kein Anspruch, wenn**
 - Möglichkeit der Privatnutzung eines Firmenwagens besteht
 - ein Werkverkehr genutzt wird
 - Ein Kostenersatz für eine Netzkarte gewährt wird

- **Pendlerpauschale und Netzkarten (zB Klimaticket)**
 - Wird Netzkarte privat bezahlt → regulärer Anspruch
 - Wird von Arbeitgeber:in Kostenersatz gewährt (=Jobticket)
 - 2022: Anspruch PP und P-Euro nur bis zur ersten Einstiegshaltstelle des Gültigkeitsbereichs; kein Anspruch, wenn gesamte Strecke im Gültigkeitsbereich
 - Ab 2023: Kostenersatz reduziert Pendlerpauschale. Pendlereuro steht ungekürzt zu

ERGONOMISCH GEEIGNETES MOBILIAR (GILT BIS ZUR ANV 2023)

- **zB Schreibtisch, Bürosessel, Schreibtischlampe**
- **bis 300 Euro jährlich**
- **Übersteigende Beträge werden in Folgejahr übertragen**
- **Ausnahme 2020 und 2021: Zusammen maximal 300 Euro**
 - 2020 können bereits bis zu 150 Euro abgesetzt werden. Der in 2020 berücksichtigte Betrag reduziert Betrag für 2021
- **Kauf Schreibtisch und Sessel 2020 im Wert von 900 Euro**
 - 2020: 150 Euro
 - 2021: Restliche 150 Euro
 - 2022: 300 Euro
 - 2023: 300 Euro
 - Ab 2024 keine Möbel mehr absetzbar

HOMEOFFICE-PAUSCHALE (GILT BIS ZUR ANV 2023)

- **3 Euro pro Tag, der ausschließlich im Homeoffice verbracht wird, für maximal 100 Tage**
- **Entweder von Arbeitgeber steuerfrei ausbezahlt oder bei ANV als Freibetrag berücksichtigt**
- **Zahlt Arbeitgeber weniger als 3 Euro pro Tag, wird Rest bei ANV berücksichtigt**
- **Arbeitgeber muss Anzahl der Homeoffice-Tage und Höhe der steuerfreien Kostenersatzes in Jahreslohnzettel melden**
- **Homeoffice-Pauschale wird automatisch berücksichtigt**
- **Deckt sämtliche Kosten für digitale Arbeitsmittel, Strom, Heizung, etc. ab**
- **Beispiel:**
 - 90 Homeoffice-Tage, AG zahlt 2 Euro pro Tag
 - Homeoffice-Pauschale: 3 Euro x 90 Tage = 270 Euro
 - Steuerfreier Kostenersatz von AG: 2 Euro x 90 Tage = 180 Euro
 - Bei ANV Differenz von 90 Euro als Werbungskosten berücksichtigt

WERBUNGSKOSTEN MIT ANRECHNUNG

WELCHE WERBUNGSKOSTEN KÖNNEN STATT DEM PAUSCHALE BERÜCKSICHTIGT WERDEN?

- **Fachliteratur, Fachzeitungen und –zeitschriften**
 - ACHTUNG: keine allgemeinbildenden Nachschlagewerke (Lexika), Wirtschaftsmagazine oder Tageszeitungen
- **Sonstige Werbungskosten**
 - zB Betriebsratsumlage, Umzugskosten, Bewerbungskosten
- **Reisekosten**
 - Taggelder, Nächtigungsgelder, KM-Geld, Fahrtkosten
- **Fort-, Ausbildungs-, Umschulungskosten**
- **Doppelte Haushaltsführung/Familienheimfahrten**
- **Arbeitsmittel**

ARBEITSMITTEL

- **Gegenstände bzw. Dienstleistungen, die für die Verrichtung der Arbeit benötigt werden**
- **Beispiele: Werkzeuge, Computer, Internet, Arbeitszimmer**
- **Wenn Anschaffungskosten über 800 Euro (bis 2019: 400 Euro, ab 2023: 1.000 Euro), dann Abschreibung über gewöhnliche Nutzungsdauer des Gutes (AfA)**
 - (zB: Gewöhnliche Nutzungsdauer eines PC: 3 Jahre)
- **Bei Anschaffung in 2. Jahreshälfte im ersten Jahr nur Halbjahres-AfA zulässig!**
- **Bei digitalen Arbeitsmittel (PC, Internet, etc) muss Privatanteil (idR 40 %) ausgeschieden werden**

ARBEITSMITTEL BEI HOMEOFFICE

■ **Arbeitszimmer:**

- Voraussetzungen:
 - Mittelpunkt der gesamten beruflichen Tätigkeit liegt im Arbeitszimmer
 - Es wird kein Arbeitsplatz von Arbeitgeber zur Verfügung gestellt
 - Eigenständiges Zimmer, welches ausschließlich beruflich genutzt wird
- Absetzbar sind anteilige Miete oder AfA (1,5% von Anschaffungskosten) und Betriebskosten

■ **Digitale Arbeitsmittel**

- Computer, Bildschirm, Tastatur, Drucker, Internetgebühren, Telefon, Telefongebühren, etc.
- Sind mit Homeoffice-Pauschale abgegolten
- Sind berufliche Kosten der digitalen Arbeitsmittel höher als Homeoffice-Pauschale, wird übersteigender Betrag unter Anrechnung auf Werbungskostenpauschale berücksichtigt

■ **Sonstige Arbeitsmittel**

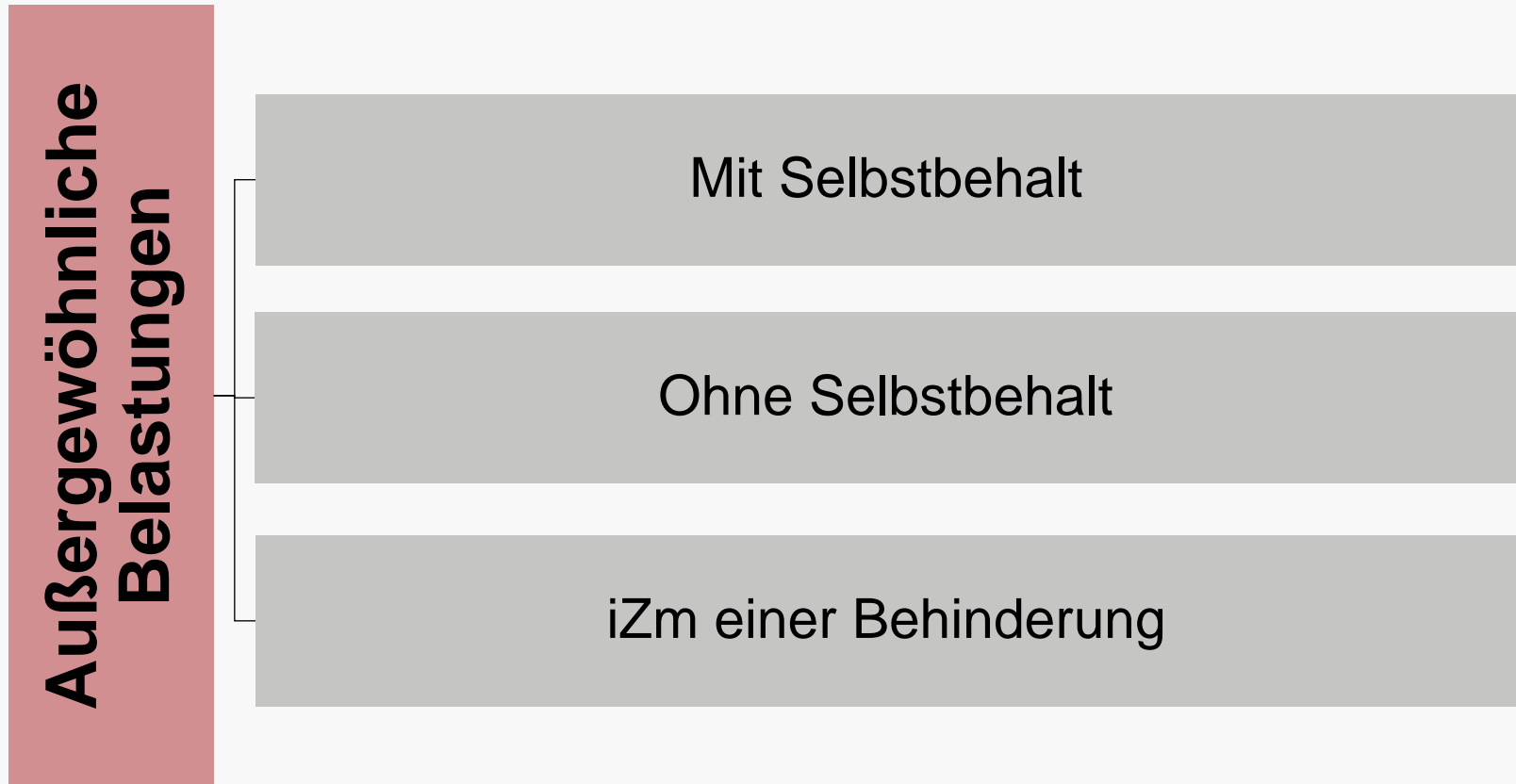
- Büromaterialien

AUßERGEWÖHNLICHE BELASTUNGEN

WAS SIND AUßERGEWÖHNLICHE BELASTUNGEN?

AUßERGEWÖHNLICHE BELASTUNGEN

WELCHE ARTEN VON AUßERGEWÖHNLICHEN BELASTUNGEN GIBT ES?



SELBSTBEHALT

WIE WIRD DER STEUERLICHE SELBSTBEHALT BERECHNET?

Bemessungsgrundlage bis	Prozentsatz
Bis 7.300 €	6 %
Über 7.300 € bis 14.600 €	8 %
Über 14.600 € bis 36.400 €	10 %
Darüber	12 %

Verminderung um je 1 %

- AVAB oder AEAB
- Einkommen des Partners unter 6.000 € / Jahr (2023: 6.312 €)
- Für jedes Kind, für das mehr als 6 Monate FBH oder UAB zusteht

Bemessungsgrundlage für den Selbstbehalt

Steuerpflichtige Bezüge (Jahreslohnzettel Kennzahl 245)
 + Sonstige Bezüge (Jahreslohnzettel Kennzahl 220)
 - SV für Sonstige Bezüge (Jahreslohnzettel Kennzahl 225)
 - Werbungskosten (mind. 132 €)
 - Sonderausgaben
 - Außergewöhnliche Belastungen ohne Selbstbehalt
 - Kinderfreibeträge

Bemessungsgrundlage

AGB MIT SELBSTBEHALT

WELCHE AUSGABEN KÖNNEN UNTER ANRECHNUNG DES SELBSTBEHALTS ABGESETZT WERDEN?

- **Kosten eines ortsüblichen Begräbnisses und des Grabsteins**
 - Insgesamt max. 20.000 €
 - Nur wenn Aktivwerte der Verlassenschaft überschritten werden
 - Voraussetzung: Nachlassurteil oder Einantwortungsurkunde
- **Kosten einer In-Vitro-Fertilisation oder Adoption**
- **Nur für Alleinerziehende: Kinderbetreuungskosten**
- **Außergewöhnliche Belastungen für unterhaltsberechtignte Personen (zB Krankheitskosten für Kinder)**
- **Krankheitskosten**

KRANKHEITSKOSTEN (OHNE BEHINDERUNG)

WELCHE MEDIZINISCHEN AUFWENDUNGEN KÖNNEN ABGESCHRIEBEN WERDEN?

- **Maßnahmen zur Linderung oder Heilung einer gesundheitlichen Beeinträchtigung (=Krankheit)**
- **Keine vorbeugenden Maßnahmen (zB Impfungen, Mundhygiene, Vorsorgeuntersuchungen, Sportmaßnahmen)**
- **Absetzbare Aufwendungen:**
 - Arzt- und Krankenhaushonorare
 - Medikamente und Heilbehandlungen inkl. ärztlich verordnete Homöopathische Präparate, TCM, Selbstbehalte, Akupunktur, Psychotherapie oder Physiotherapie
 - Zuzahlungen zu Kur- und Rehabilitationsaufenthalten
 - Fahrtkosten zum Arzt bzw. ins Spital
 - Fahrkosten für den Spitalbesuchs eines erkrankten Angehörigen
 - Kosten für im Spital untergebrachte Begleitperson bei Kindern

AGB OHNE SELBSTBEHALT

WELCHE AUSGABEN WERDEN OHNE ANRECHNUNG DES SELBSTBEHALTES BERÜCKSICHTIGT?

- **Auswärtige Berufsausbildung des Kindes**

- **Katastrophenschäden**

- **Behinderungen**
 - Eigene Behinderung
 - Behinderung der Kinder
 - Behinderung des Partners/der Partnerin, wenn dessen/deren Einkommen unter 6.000 Euro (für 2023: 6.312 Euro)

KOSTEN DER BEHINDERUNG

WAS KANN FÜR EINE BEHINDERUNG AB 25 % GELTEND GEMACHT WERDEN?

- **Pauschale Freibeträge für die Behinderung**
 - Höhe je nach prozentueller Zuerkennung
 - Bescheid vom Sozialministerium Service
 - Kein Anspruch bei Pflegegeldbezug

- **Pauschale Freibeträge für eine notwendige Diätverpflegung**

- **Freibetrag für ein notwendiges Kraftfahrzeug oder Taxikosten**

- **Hilfsmittel und Heilbehandlungen**

KINDER MIT MEHR ALS 50 % BEHINDERUNG

WAS KANN FÜR ERHEBLICH BEHINDERTE KINDER GELTEND GEMACHT WERDEN?

- **Pauschaler Freibetrag von 262 € monatlich**
- **Voraussetzung: Bezug von erhöhter Familienbeihilfe**
- **Tatsächliche Kosten können anstelle des Freibetrags geltend gemacht werden**
- **Pflegegeld ist gegenzurechnen**
- **Zusätzlich und ohne Gegenrechnung mit Pflegegeld abschreibbar:**
 - Kosten für Sonderschule bzw. Behindertenwerkstätte
 - Kosten für Heilbehandlungen und Hilfsmittel abzugsfähig
 - Kinderbetreuungskosten bis zum 16. Lebensjahr (max. 2.300 € jährlich, nur bis 2018)
 - Diät- und KFZ-Freibetrag stehen nicht zu

RECHTSMITTEL



RECHTSMITTEL GEGEN DEN STEUERBESCHEID

ABSCHREIBUNGEN WURDEN NICHT BERÜCKSICHTIGT- WAS NUN?

■ **Beschwerde**

- 1 Monat ab Zustellung des ESt-Bescheides
- ev. Aussetzung der Einhebung

■ **Bescheidaufhebung**

- 12 Monate ab Zustellung des ESt-Bescheides

■ **Wiederaufnahme**

- Nach 12 Monaten ab Zustellung
- Neue Tatsachen (zB Rückwirkende Zuerkennung einer Behinderung)

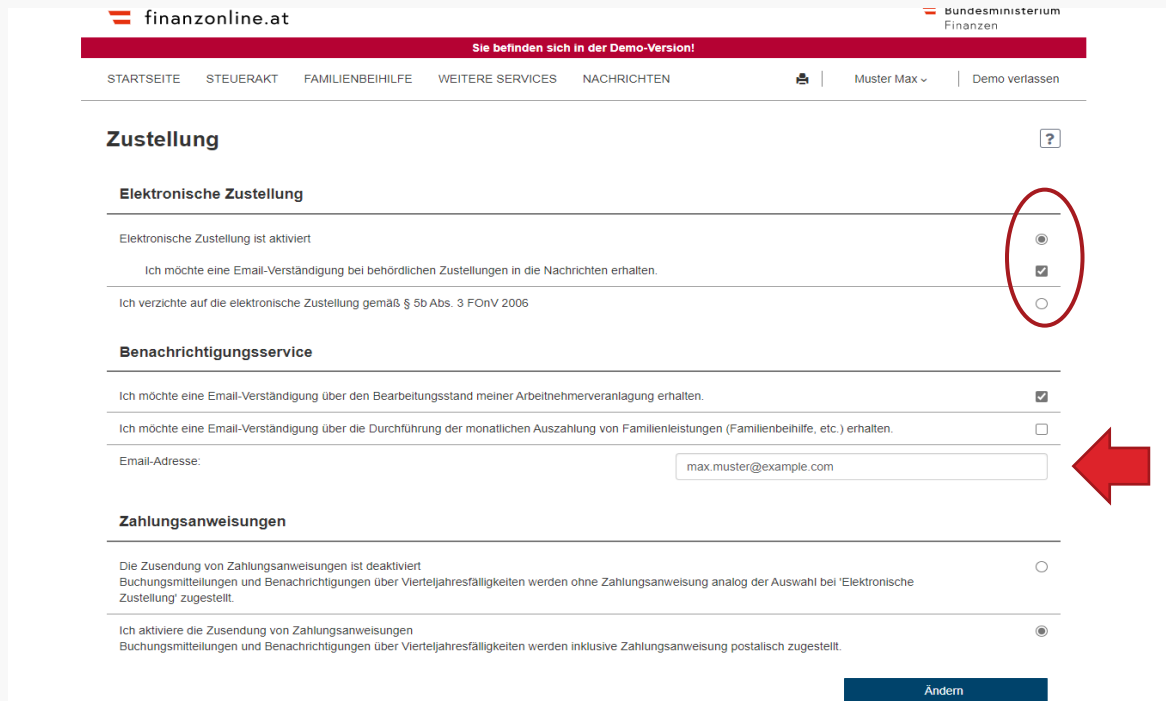
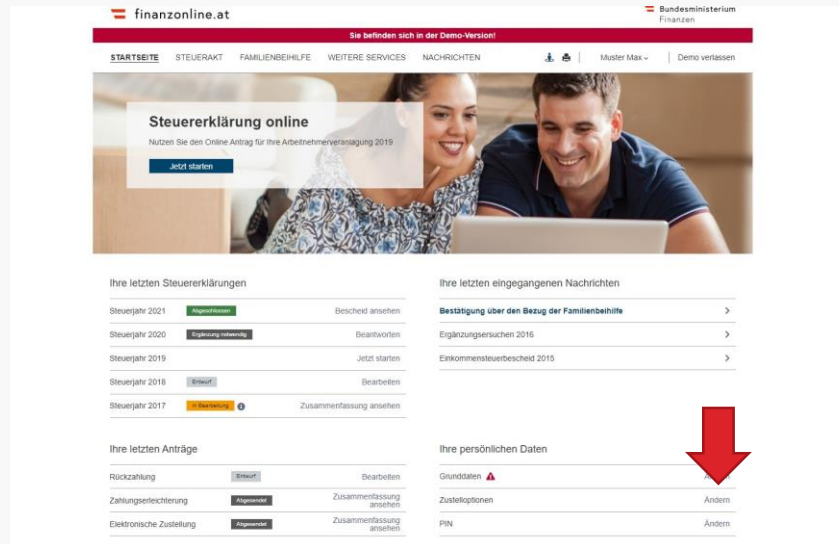
■ **Vorlageantrag**

- Sachlage wird vom Bundesfinanzgericht geprüft
- 1 Monat ab Zustellung der Beschwerdeentscheidung

■ **Säumnisbeschwerde**

- Direkt an BFG zu stellen wenn Finanzamt 6 Monate nicht entscheidet

ZUSTELLUNG IM FINANZONLINE



WEITERE FRAGEN? – SO ERREICHEN SIE UNS



<https://wien.arbeiterkammer.at/beratung/steuerundeinkommen>



steuerrecht@akwien.at



01 / 50 165 - 1207



GERECHTIGKEIT MUSS SEIN